

André Bakker und sein 60er

Der Poppin ' Johnny verzaubert bis heute viele US-Farmer und Landwirte in Europa, die diesen urigen John Deere Traktor schätzen gelernt haben. *Text: Rainer Maché | Foto: Bakker*

Pop, pop, pop, pop, ... André Bakker liebt den Sound des „Poppin Johnny“, wie dieser zwischen 1924 und 1958 gebaute John Deere Zweizylinder-Traktor bis heute von seiner weltweiten Fan-Gemeinde genannt wird. Als sein Vater Anfang der 50er Jahre einen John Deere Traktor der 60er Baureihe kaufte, bekam der damals Zwölfjährige das markante Auspuffgeräusch zum ersten Mal zu hören, und es ließ ihn bis heute nicht mehr los.

In den Niederlanden bemühte sich die Firma Geveke aus Amsterdam um den Verkauf der damals unbekannteren Traktoren aus dem Mittleren Westen; bei einem Wechselkurs von fast fünf Dollar für einen Gulden (heute entspräche das zwei US-\$ für einen €) kein leichtes Unterfangen. Der 30 PS starke Traktor hatte den Landwirt aus dem nordholländischen Anna Paulowna (auf dem Bild zweiter von rechts zusammen mit seinen Geschwistern und den

Eltern) auch deshalb begeistert, weil er mit einer Handkupplung ausgerüstet war: „Selbst wir Kinder konnten den gut bedienen.“ Manchmal machten sie sich den Spaß und stülpten vor dem Starten eine leere Konservendose über den Auspuff, die dann in hohem Bogen durch die Luft flog. Obwohl der Traktor keine Differentialsperre besaß, setzte Bakkers Vater den 60er für alle Arbeiten auf dem damals 40 Hektar großen Ackerbaubetrieb ein. „Der Traktor hatte eine enorme Zugkraft“, so der Landwirt. Und die Qualität war topp.“ Bis heute brauchte der 60er nie repariert zu werden; er ist so geblieben wie er immer war – ein „älterer Herr“, der seine Jahre nicht durch ein aufwendiges Facelifting verbergen muss. ■



ANNA PAULOWNA

Die knapp 14.000 Einwohner große Gemeinde ist nach der russischen Zarentochter Anna Pawlowna Romanov benannt, die mit dem niederländischen König Wilhelm, den II. verheiratet war. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs exportierten die USA im Rahmen des Marshall-Plans viele Traktoren, Landmaschinen und Bodenbearbeitungsgeräte in diese Region.

IMPRESSUM

NORDAMERIKA

Chefredakteur: Eric Hodson, **Regionalredakteure:** Dean Houghton, Dale McDonald, Lorne McClinton, Larry Reichenberger, Steve Werblow

LATEINAMERIKA, MEXIKO, ARGENTINIEN

Redakteur: Martin Villarreal

BRASILien

Redakteur: Elisa Acevedo

AUSTRALIEN, NEUSEELAND

Redakteur: Steve Swann

CHINA

Redakteur: YuMei Mu

EUROPA

Chefredakteur: Steven Roller, **Redakteur:** Rainer Maché

Herausgeber Deere & Company, European Office,
John Deere Str. 70, 68163 Mannheim
Tel.: 0621-8298418, Fax: 0621-8298300
e-mail: MacheRainer@JohnDeere.com
<http://www.flur-und-furche.de>
Preis: 2,- EUR

Alle Rechte bei Deere & Company. Nachdruck nur nach schriftlicher Genehmigung.
Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.
Druck: Mohn Media, Gütersloh. ISSN 0932-0334